Konstanz/Meersburg 19.10.2016 13:10 Jörg-Peter Rau

Wer ist eigentlich die... Erste Badische Weinbruderschaft zu Meersburg?

Der Chef heißt Ordensmeister, der Vorstand nennt sich Kapitelrat. Nur 100 Leute dürfen mitmachen. Und doch: Die Erste Badische Weinbruderschaft zu Meersburg, die jetzt 50 Jahre alt wird, ist weder ein Geheimbund noch ein Säuferkreis. Ganz im Gegenteil, sagt Peter Eitze.

1

0

- Anzeige -

Ordensmeister. Inzwischen geht Peter Eitze der künftige Titel flüssig über die Lippen, aber er weiß, dass eine Erklärung nicht schadet. Also, sagt der Mann mit der ungewöhnlichen Bezeichnung, eigentlich ist er einfach der neue Vorsitzende eines Vereins. Dessen Vorstand heißt Kapitelrat und der Chef Ordensmeister – und sie sind keine Geistlichen. Entlehnt hat dieser Verein, die Erste Badische Weinbruderschaft zu Meersburg, ihre speziellen Bezeichnungen bei den weltlichen Orden und in einer langen Geschichte. Dass sich Gleichgesinnte zusammentun, den Wein als Kulturgut pflegen, den Weinbau als wichtiges Feld fürs lebenslange Lernen begreifen und ihre Kameradschaft zelebrieren, das gibt es vor allem in Frankreich, aber auch in Deutschland seit Jahrhunderten.

In Meersburg wird die Weinbruderschaft 50 Jahre alt, und Eitze führt sie an diesem Wochenende zusammen mit seinem langjährigen Vorgänger Helmut Hengstler durch das Jubiläum. Es gibt Musik vom Circolo-Quartett der Südwestdeutschen Philharmonie und einen Festvortrag des emeritierten Konstanzer Universitätsprofessors Klaus Oettinger, die badische Weinprinzessin Magdalena Malin, ihre Bodensee-Kollegin Stephanie Staneker und der Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes, Peter Wolfarth, geben der Bruderschaft die Ehre.

Wer sind also diese Weinbrüder? Auf jeden Fall nicht mehr als 100, die Mitgliederzahl ist begrenzt. Sie sind rund um den See, am Hegau oder auf der Baar zu Hause. Es sollen viele verschiedene Berufsgruppen vertreten sein. Wer eintreten will, darf nicht älter sein als 55 Jahre, muss sich über ein Mitglied bewerben und ein Probejahr akzeptieren. Frauen sind seit

zehn Jahren gleichberechtigt dabei. Was alle eint, ist nicht nur die Liebe zum, sondern auch ein tiefgründiges Interesse am Wein. Dazu gibt es Proben oder Exkursionen.

Zugleich, betont Eitze, hat die älteste badische Weinbruderschaft nichts Geheimbündlerisches. Die von Helmut Hengstler zusammengetragene, liebevoll gestaltete und inhaltsschwere Festschrift weist die Namen der Mitglieder transparent aus. Es gibt Leitsätze, denen sich auch die Meersburger Weinbruderschaft angeschlossen hat – dazu gehören der nicht-kommerzielle Charakter und die Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Interessen. Und als große Ziel hat sich Eitze die Gewinnung jüngerer Mitglieder gesetzt.

Und noch etwas ist Eitze wichtig: "Wein ist für uns ein Kulturgut", betont Eitze, der vor seiner Pensionierung als Staatsanwalt oft genug erleben musste, was der Alkohol alles zerstören kann: "Wir wollen einen vernünftigen Umgang mit dem Wein fördern." So wird am Samstag im Neuen Schloss zu Meersburg zwar groß gefeiert, aber auch für den 50. Geburtstag gilt Eitzes Wort: "Sie werden bei uns niemals einen Volltrunkenen sehen."

Komfortabler geht's nicht:
SÜDKURIER Digital inkl. iPad Air 2 ohne Zuzahlung! Jetzt bestellen und 1. Monat gratis lesen.

Regionale Kalender 2017

Korrekturhinweis

Jetzt Korrektur melden

Das könnte Sie auch interessieren

TÜBINGEN

Feuer zerstört Lagerhalle und verursacht Milllio.....

BASEL/FREIBURG

Raser muss 13.000 Euro zahlen oder 148 Tage ins.....

KONSTANZ/STUTTGART

Wie Horror-Clowns die Region erschrecken und.....

LEVERKUSEN

Bayer-Coach Schmidt sieht wieder Rot

powered by plista

Neu aus diesem Ressort

LITZELSTETTEN
Familien kämpfen für mehr Sicherheit an der Grundschule

KONSTANZ
Perspektiven einer Wirtschaftsmacht beim China/Asien-Netzwerktreffen

KONSTANZ
Händlerin aus Leidenschaft: Wochenmarkt-Urgestein Irmgard Bommer ist tot

KONSTANZ
Gerüchte um Gruselclowns in Konstanz

KONSTANZ
Kurioser Unfall beschäftigt die Konstanzer Polizei

KONSTANZ
Laube, Friedrichstraße, Mainaustraße: Wo in Konstanz gilt künftig Tempo 30?

Die besten Themen

Sicherheit

Wie käuflich ist unsere Region?

Flüchtlingshilfe-Datenbank des SÜDKURIER

Rock am See

Deutschland-Reise

EM 2016 in Frankreich

Kommentare (0)

Älteste | Neueste | Beste Bewertung

Sie sind der Erste, der einen Kommentar schreibt – vielen Dank!
Bitte beachten Sie unsere Kommentarregeln.

Jetzt kommentieren

Jetzt Newsletter anfordern: Newsletter bestellen

© SÜDKURIER GmbH 2016

KONTAKT MEDIENHAUS ARCHIV DATENSCHUTZ IMPRESSUM AGB